

Allgemeine Hinweise:

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 10. Jänner 2011** an. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen. Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. **Die Anmeldungen werden von uns nicht bestätigt. Wir melden uns nur im Falle einer Änderung.**

Stornobedingungen:

Geben Sie Stornierungen bitte schriftlich bekannt. Bei Stornierungen nach dem **10. Jänner 2011** werden 50 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich.

Seminarbeitrag:

ÖWAV-Mitglieder: € 210,- (+ 20 % USt.)

Nichtmitglieder: € 360,- (+ 20 % USt.)

StudentInnenentarif (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung)

gilt nicht für Werkstudenten: € 25,- (+ 20 % USt.)

Inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein.

Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

Veranstalter: Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH, 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47,

Organisatorische Hinweise: Irene Peyerl, Tel. +43-1-535 57 20-88, E-Mail: peyerl@oewav.at

ANMELDUNG:

per Fax 01-532 07 47 oder per E-Mail: peyerl@oewav.at

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

„Geothermie – Thermische Nutzung des Untergrundes“

am 20. Jänner 2011, Universität Innsbruck – 6020 Innsbruck, Technikerstraße 13

Vor- und Zuname (mit Titel):

Dienststelle, Firma, Organisation:

Adresse:

Rechnungsadresse (falls abweichend):

.....

Telefon/Fax:

E-Mail:

ÖWAV-Mitglied: ja nein

StudentIn: ja nein

(Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederkonditionen)

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „Geothermie 22317“)

Datum: _____ Unterschrift: _____

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt



zukunft
1909 - 2011
denken

Geothermie

Thermische Nutzung des Untergrundes

Datum: Donnerstag, 20. Jänner 2011

**Ort: Universität Innsbruck
Großer Hörsaal (EG)
6020 Innsbruck, Technikerstraße 13**

**Leitung: Univ.-Prof. DI Dr. Wolfgang Rauch,
Universität Innsbruck**



PROGRAMM

09:00 – 09:30 *Registrierung und Begrüßungskaffee*

09:30 – 09:45 **Begrüßung und Eröffnung**

GF DI Manfred ASSMANN, ÖWAV

Univ.-Prof. DI Dr. Wolfgang RAUCH, Universität Innsbruck, Institut für

Infrastruktur / ÖWAV-Vorstand

HR DI Hubert STEINER, Amt der Tiroler Landesregierung,

Abt. Wasserwirtschaft / ÖWAV-Vorstand

Block I: Rechtliche und energiewirtschaftliche Rahmenbedingungen

Moderation: Univ.-Prof. DI Dr. Wolfgang RAUCH, Universität Innsbruck, Institut für Infrastruktur

09:45 – 10:05 **Geothermie als Ressource im regionalen Kontext**

DI Stephan OBLASSER, Energiebeauftragter – Land Tirol

10:05 – 10:25 **Anforderungen an Geothermieprojekte in Tirol**

Dr. Gunther HEISSEL und Mag. Petra NITTEL,

Amt der Tiroler Landesregierung – Fachbereich Landesgeologie

10:25 – 10:45 **ÖWAV-Regelblatt 207 (2009) – Innovative Aspekte der thermischen Nutzung des Grundwassers und des Untergrundes**

DI Johann ASCHAUER,

Amt der Oö Landesregierung, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft

10:45 – 11:00 *Fragen und Diskussion*

Block II: Potenziale der Geothermie

Moderation: Ing. Heinrich HUBER, MSc., arsenal research

11:00 – 11:20 **Zertifizierung in der Geothermie**

DI Jürgen ZECHNER,

Österreichisches Forschungsinstitut für Chemie und Technik (ÖFI)

11:20 – 11:40 **Potenziale der Geothermie im Kontext erneuerbarer Energien**

Dr. Hannah POMELLA,

alpS - Centre for Climate Change Adaptation Technologies

11:40 – 11:50 *Fragen und Diskussion*

11:50 – 12:50 **Mittagspause**

12:50 – 13:10 **GEO-Pot: Überregionale Potenzialstudie zur Erhebung oberflächennaher geothermischer Nutzungspotenziale am Beispiel von Erdwärmesonden.**

Eine Grundlage für zukünftige Web-basierte Informationsportale zur Nutzung der Oberflächennahen Geothermie in Österreich?

Mag. Gregor GÖTZL, Geologische Bundesanstalt Wien

13:10 – 13:30 **Regionales thermisches Nutzungspotenzial von Aquiferen**

DI Christian URICH, Universität Innsbruck, Arbeitsbereich Umwelttechnik

13:30 – 13:40 *Fragen und Diskussion*

Block III: Anwendung, Simulation und Planung, Teil 1

Moderation: Univ.-Prof. DI Dr. Dietmar ADAM, Technische Universität Wien

13:40 – 14:00 **Erfahrungen bei großen Geothermieanlagen (Grundwasserbrunnen), Planung, Errichtung und Betrieb**

DI Dr. Ulrich STEGNER, TB Stegner

14:00 – 14:20 **Eigenschaften und Anforderungen für Sonden mit gasförmigem Trägermedium (Heat Pipe)**

Karl MITTERMAYR, M-Tec Mittermayr GmbH

14:20 – 14:40 **Energiemonitoring – Was macht eine effiziente Wärmepumpenanlage aus?**

Ing. Heinrich HUBER, MSc., arsenal research

14:40 – 14:55 *Fragen und Diskussion*

14:55 – 15:25 **Kaffeepause**

Block IV: Anwendung, Simulation und Planung, Teil 2

Moderation: DI Johann ASCHAUER,
Amt der Oö Landesregierung, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft

15:25 – 15:45 **Simulation Haustechnik, Energieeffizienz, Einsparungspotenzial**

Dr.-Ing. Fabian OCHS,

Universität Innsbruck, Arbeitsbereich Energieeffizientes Bauen/Bauphysik

15:45 – 16:05 **Geothermie aus erdberührten Bauteilen**

Univ.-Prof. DI Dr. Dietmar ADAM, Technische Universität Wien, Institut für

Geotechnik, Forschungsbereich für Grundbau, Boden- und Felsmechanik

16:05 – 16:25 **Die Rolle von GWTEMPIS und GEOPOT in der Grundwasserwärmewirtschaftung**

DI Dr. Ernst FLEISCHHACKER, Wasser Tirol – Wasserdienstleistungs-GmbH

16:25 – 16:40 *Fragen und Diskussion*

16:40 – 16:55 **Zusammenfassung**

Univ.-Prof. DI Dr. Wolfgang RAUCH, Universität Innsbruck, Institut für Infrastruktur

Seminarinhalt:

Die nachhaltige Nutzung der regenerativen Energiequelle Geothermie stellt einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und somit auch einen bedeutenden Eckpunkt einer österreichischen Energiestrategie dar. Die nutzbare oberflächennahe Erdwärme umfasst Energie im Grundwasser sowie auch im Untergrund. Durch die technische Nutzung dieser Energie mittels Wärmepumpen (Erdwärmekollektoren, Erdwärmesonden, Grundwasserbrunnen etc.), bzw. auch durch die direkte Nutzung des Grundwassers, kann die Verwendung fossiler Brennstoffe zur Energie- und Energiegewinnung reduziert werden. Gerade in den letzten Jahrzehnten hat deshalb die Nutzung der Erdwärme einen großen Aufschwung erfahren. Die verbesserten technischen Möglichkeiten und das umfassende Wissen hinsichtlich thermischer Eigenschaften des Untergrundes ermöglichen dabei ein wirtschaftliches Heizen und Kühlen von energieeffizienten Gebäuden. Als Hilfestellung bei der Planung, Errichtung und den Betrieb solcher Anlagen, sowie auch um ökologische Auswirkungen auf ein tolerierbares Maß zu minimieren, wurde 2009 das ÖWAV-Regelblatt 207 „Thermische Nutzung des Grundwassers und des Untergrundes – Heizen und Kühlen“ neu herausgegeben.

In diesem Seminar sollen die wasserrechtlichen sowie energiewissenschaftlichen Rahmenbedingungen einer geothermischen Nutzung des Untergrundes diskutiert werden. Des Weiteren sollen Potenziale und Chancen der Geothermie aus anwendungsorientierter und wissenschaftlicher Sicht beleuchtet sowie Erfahrungen und Erkenntnisse von Experten unterschiedlicher Disziplinen (Verwaltung, Sachverständige, Planer, Wissenschaftler) präsentiert werden.

Zielgruppe:

Anlagenhersteller, Planer, Projektanten, Vertreter von Behörden, Betreiber, Sachverständige, Forschungsvertreter